

Regenwald am Amazonas:
Migros und WWF setzen
sich mit dem FSC-Label für
nachhaltig bewirtschaftete
Wälder ein.

Engagiert für den Wald

Schrittmacher im Umweltschutz: Vor zehn Jahren ist die Migros der WWF Wood Group beigetreten.

Sitzen Sie auf einem Holzstuhl? Dann drehen Sie ihn doch schnell um und schauen Sie, ob da irgendwo FSC (Forest Stewardship Council) steht. Wenn ja, dann sitzen Sie auf einem Stuhl, der aus umweltfreundlicher und sozialverträglicher Waldwirtschaft kommt. Ob Brotkasten, Teigholz, Haushaltspapier oder Nastücher: Die Migros ist in der Schweiz Marktleaderin für FSC-Produkte.

Migros als Pionierin

Begonnen hat das Umweltengagement der Migros vor zehn Jahren mit dem Beitritt zur WWF Wood Group (Schweiz). Das ist ein Zusammenschluss von innovativen, verantwortungsvollen Unternehmen, die sich aktiv für die Erhaltung der Wälder einsetzen.

Daniel Furrer leitet den Bereich Non Food bei der Migros und ist verantwortlich für das FSC-Label. Er ist überzeugt von der WWF Wood Group: «Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für Mensch, Tier und Natur. Die Migros und der WWF setzen sich dafür ein, dass die natürlichen Ressourcen des Waldes nachhaltig genutzt werden, damit er uns langfristig erhalten bleibt. Das

war uns immer wichtig und wird auch so bleiben.»

Simone Stammbach vom WWF Schweiz bestätigt: «Mit der schrittweisen Umstellung auf FSC und der transparenten Deklaration von Holzart und Holzherkunft auf den Produkten setzt die Migros die Vereinbarung um, die sie mit dem WWF getroffen hat. Als Gründungsmitglied der WWF Wood Group hat sie den FSC-Prozess in der Schweiz stark mitgeprägt.»

Die Wälder sind der Lebensraum von zwei Dritteln der 1,3 Millionen Tiere und Pflanzen dieser Welt – und die Lebensgrundlage für 1,8 Milliarden Menschen. Die Wälder sind unsere Lunge, schützen vor Erosion, Lawinen und Überschwemmungen und

regulieren als natürliche Wasserspeicher den Wasserhaushalt.

Tropische Regenwälder sind von besonderer Bedeutung: Sie beherbergen 50 Prozent aller Tier- und Pflanzenarten. Seit 1960 wurden durch die Expansion von Landwirtschaft und Infrastruktur und durch die Holznutzung 645 Millionen Hektar Tropenwälder vernichtet – eine Fläche halb so gross wie Europa.

Ausbau der FSC-Sortimente

Die Migros ist sich ihrer Verantwortung als Grossverteiler bewusst. Daniel Furrer: «Wir wollen die Nummer eins und Schrittmacher sein bei den Holz- und Papierprodukten aus umwelt- und sozialverträglicher Waldbewirtschaftung.

Deshalb wollen wir unsere Sortimente weiter ausbauen und konsequent auf FSC setzen – und so etwas tun gegen die Zerstörung der Wälder.» Und was haben die Migros-Kundinnen und -Kunden von diesem Engagement? «Toilettenpapier oder anderen Holzprodukten sieht man nicht an, wo und wie sie gewonnen wurden. Das FSC-Label gibt unseren Kunden die Gewissheit, dass die Wälder nicht übernutzt, die Artenvielfalt gepflegt und die Rechte der einheimischen Bevölkerung respektiert werden. Und sie müssen nicht einmal mehr bezahlen dafür.»

Dem Geschäftsführer von FSC Schweiz, Guido Fuchs, gefällt die Haltung der Migros: «Wir nehmen die Migros als ein engagiertes Unternehmen wahr, das FSC-Produkte im Sortiment hat, um seinen Kunden Produkte mit einem Mehrwert anzubieten. Das FSC-Sortiment der Migros ist weltweit beispielhaft.»

Angela Cadruvi

www.migros.ch
www.wwf.ch
www.fsc-schweiz.ch

 WWF
WOOD GROUP
PROMOTING FSC
Die Migros ist Gründungsmitglied

Das garantiert das FSC-Zertifikat

- Abkehr von grossflächigen Kahlschlägen
- Erhalt naturnaher Wälder
- Keine Umwandlung von Wald in Plantagen
- Verbot gentechnisch veränderter Pflanzen
- Vermeidung von Pestiziden und Verbot gefährlicher Pestizide
- Schutz seltener und bedrohter Arten
- Ausweisung von Schutzgebieten
- Standortgerechte Baumartenwahl
- Achtung der Rechte indigener Völker
- Sicherung von Arbeitnehmerrechten

